PROGRAMM

Basler Papiermühle, Cartoonmuseum Basel, druckwerk Basel, Forum Würth Arlesheim, Historisches Museum Basel und Kunstmuseum Basel laden ein zum Wochenende der Graphik!

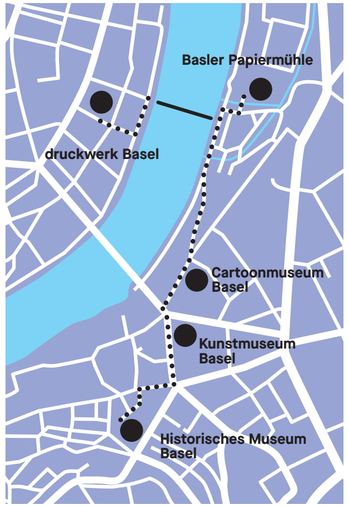
Unter dem Motto *Von XXS bis XXL* dreht sich alles um Formate: Wie klein kann eine Druckgrafik sein – wie gross eine Zeichnung werden? Wir nehmen Beispiele aus der Renaissance bis heute in den Blick. So geht es um Kupferstiche im Miniaturformat des Nürnberger Künstlers Sebald Beham, um filigrane Modezeichnungen von Walter Niggli und die unverwechselbaren Kugelschreiberzeichnungen der Graphic Novels von Emil Ferris. Roy Lichtenstein zieht uns mit vergrösserten Details aus Comics in seinen Bann und Marc Bauer mit riesigen Wandzeichnungen in eindrücklichem Schwarz-Weiss.

Mitmachen ist erwünscht: Die Ateliers von druckwerk und Basler Papiermühle regen Gross und Klein dazu an, Drucktechniken auszuprobieren, Ausschnitte zu vergrössern und gemeinsam ein Kunstwerk entstehen zu lassen.









TICKETS
Alle Programmpunkte ohne Anmeldung und im Eintritt inbegriffen. Ein Ticket ist jeweils für einen Tag in allen fünf Institutionen gültig. Basler Papiermühle und druckwerk Basel offerieren zudem eine Überfahrt mit der Rheinfähre.

Das Wochenende der Graphik wird unterstützt durch:

FREUNDE DES KUNSTMUSEUMS BASEL

Cover: Roy Lichtenstein, *Explosion*, 1967, Lithografie, 56 × 43,2 cm, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Gift of the Roy Lichtenstein Foundation / Foto: © Roy Lichtenstein Foundation / Foto: © Kunstmuseum Basel / Foto: © Rapheela Graf
Foto Aussenseite links: Ausstellungsansicht Marc Bauer, *Fear Rage Desire, Still Standing*, Kunstmuseum Basel / Foto: © Rapheela Graf
Foto Aussenseite Mitte unten: Basler Papiermühle / Foto Aussenseite Mitte oben: druckwerk Basel / Foto: © Margaret Lehmann

BASLER PAPIERMÜHLE
Schweizerisches Museum für Papier, Schrift und Druck
St. Alban-Tal 37, 4052 Basel, baslerpapiermuehle.ch

CARTOONMUSEUM BASEL
Zentrum für narrative Kunst, St. Alban-Vorstadt 28,
4052 Basel, cartoonmuseum.ch

DRUCKWERK BASEL
Im Warteck, Burgweg 7, 4058 Basel
druckwerk.ch

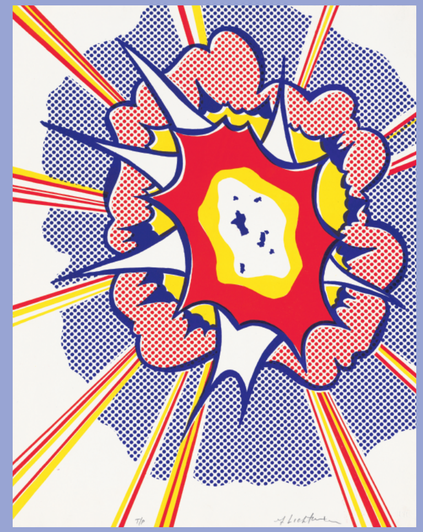
FORUM WÜRTH ARLESHEIM
Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim
kunst.wuerth-ag.ch

HISTORISCHES MUSEUM BASEL
Barfüsserkirche, Barfüsserplatz 7, 4051 Basel
hmb.ch

KUNSTMUSEUM BASEL
St. Alban-Graben 16, 4051 Basel
kunstmuseumbasel.ch

Wochenende der Graphik

7./8. November 2026



kunstmuseum basel

SAMSTAG, 7.11.2026

Basler Papiermühle × druckwerk Basel
13–16.45 Uhr

Workshop: Print it XXS + XXL
Zwei Druckplatten, ein Bild: Im druckwerk und in der Basler Papiermühle drucken wir ein Motiv der Basler Illustratorin Martina Aiko (* 1991). Die Druckplatten aus beiden Institutionen lassen sich zu einem Unikat kombinieren.

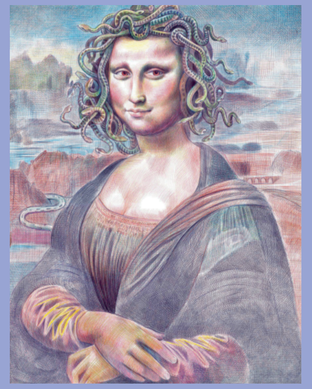
Basler Papiermühle × Forum Würth Arlesheim
Das Forum Würth Arlesheim zeigt aktuell die Ausstellung *HAP Grieshaber – Einschnitt | Ausdruck. Sammlung Würth* mit ausgewählten Werken des deutschen Holzschneiders, Typografen, Druckers und Malers HAP Grieshaber (1909–1981). Inspiriert davon können Klein und Gross in der Basler Papiermühle mit Drucktechniken experimentieren.

13–16.45 Uhr
Workshop XXS: Post für Sie
Kennen Sie Karlchen, unser kleines Skelett?
Gestalten Sie Stempel, die ihm einen Körper schenken und drucken Sie eigene Postkarte. Ob Rock, Hose oder Stiefel: Karlchen schlüpft in alle Rollen!

Workshop XXL: Schnitt für Schnitt zum Gemeinschaftswerk
Schrauben, Hammer und mehr: Gemeinsam bearbeiten wir eine grosse Holzplatte mit Werkzeugen und lassen uns von den Druckergebnissen dieser experimentellen Holzschnitte überraschen.

14–15 Uhr
Fokusführung: Techniken der Vervielfältigung
Ein gemeinsamer Rundgang durch die Basler Papiermühle bietet Einblicke in verschiedene Kopiertechniken und Druckverfahren, angeregt durch das Schaffen HAP Grieshabers.

Die Plätze sind beschränkt.
Treffpunkt: im Hof der Basler Papiermühle.



Cartoonmuseum Basel
14–15 Uhr

Fokusführung: Big, Bigger, Biggest
In dieser Führung durch die grosse Retrospektive der US-amerikanischen Künstlerin Emil Ferris (* 1962) erhalten Sie Einblicke in das Werk der Künstlerin, ihre Arbeitsweise und die Hintergründe ihrer Geschichten. Mit der vielschichtigen Erzählung und den eindringlichen Zeichnungen in ihrem Welterfolg *Am liebsten mag ich Monster* (2017) hat sie die künstlerische Sprache des Comics erweitert und neue Dimensionen erschlossen.

Mit anschliessendem Workshop im druckwerk.

druckwerk Basel
13–16.45 Uhr
Workshop: From Little Things Big Things Grow
Wir überarbeiten ein Motiv aus Marc Bauers (* 1975) grossformatigen Wandzeichnungen im Kunstmuseum Basel mit Rasterpunkten (Ben-Day dots) im Stil von Roy Lichtenstein (1923–1997). Wir drucken Ausschnitte und sehen einem kollektiven Kunstwerk beim Wachsen zu.

15.30–16.45 Uhr
Workshop: Big, Bigger, Biggest
In Anlehnung an die aktuelle Ausstellung *Emil Ferris. Between Selves* im Cartoonmuseum Basel erwartet die Teilnehmer:innen ein kreatives Ausprobieren von Grössenverhältnissen und Perspektiven, inspiriert von Ferris' Zeichenkunst.



Fotos v.l.n.r.:

© Emil Ferris, *Medusa Lisa*, aus: *My Favorite Thing Is Monsters*, Band 2 im Verlag Fantagraphics, Seattle 2024

druckwerk Basel / Foto: © Margarit Lehmann

Walter Niggli, Zeichnung, 1980, Historisches Museum Basel, Inv. 2004.162. / Foto: © Historisches Museum Basel, Natascha Jansen

Sebald Beham, *Der kleine Narr*, 1542, Kupferstich, 5 × 8,5 cm, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Museum Faesch / Foto: Martin P. Bühler

SONNTAG, 8.11.2026

Basler Papiermühle
13–16.45 Uhr (Programm wie Samstag)

druckwerk Basel
13–16.45 Uhr
Workshop: Print it XXS + XXL (wie Samstag)
Workshop: From Little Things Big Things Grow (wie Samstag)

Historisches Museum Basel Barfüsserkirche, Seminarraum
15–16 Uhr

Fokusführung: Grosse Roben, zarte Linien
Seit dem 18. Jahrhundert dienen Modezeitschriften als Inspirationsquellen für Silhouetten und Farben. Der renommierte Basler Modezeichner Walter Niggli (1908–1990) dokumentierte Mitte des 20. Jahrhunderts in Paris und Rom die Kleider der grossen Defilees für die Leser:innen der *Bellezza* oder der *Neuen Zürcher Zeitung*. Für die Arbeit des Basler Couturiers Fred Spillmann (1915–1986) wiederum gehörten Zeichnungen zum kreativen Prozess.

Bettina Giersberg, Kuratorin für Angewandte Kunst, Tim Buser, Assistenzkurator, und Claudia Gürtler Subal, Konservatorin und Restauratorin für Gemälde und Grafik, geben Auskunft über das Schaffen der Künstler und beleuchten die Herstellung und die Langzeitarchivierung dieser fragilen Modezeugnisse.



Kunstmuseum Basel Kupferstichkabinett

Von wenige Zentimeter messenden Kupferstichen der Renaissance über mehrere Meter grosse Tapeten der Pop-Art-Legende Roy Lichtenstein (1923–1997) bis zu wandfüllenden Zeichnungen des Schweizer Künstlers Marc Bauer (* 1975) – das Kunstmuseum Basel beherbergt Werke auf Papier in jedem erdenklichen Format. Bei Rundgängen durch die aktuellen Ausstellungen und einem Besuch im Studienraum geben Expertinnen aus dem Kupferstichkabinett und der Papierrestaurierung überraschende Einblicke in diese Vielfalt.

Kurzführungen
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel,
Foyer Hauptbau H oder Foyer Neubau N

12.30–13.15 Uhr N
Marc Bauer. Fear Rage Desire, Still Standing
Gespräch mit dem Künstler in der Ausstellung
Anita Haldemann (Leiterin Kupferstichkabinett)

13.30–14 Uhr N
Roy Lichtenstein. Sweet Dreams, Baby!
XXL: Lichtensteins *Wallpaper with Blue Floor Interior*
Mit der Assistenzkuratorin Fabienne Ruppen
und der Papierrestauratorin Lina Wyss

14.15–14.45 Uhr N
Roy Lichtenstein. Sweet Dreams, Baby!
Zooming in: Lichtensteins *Portrait*
Mit dem wissenschaftlichen Assistenten Gerry Fässler
und der Papierrestauratorin Annegret Seger

15–15.30 Uhr H
Klein, kleiner, am kleinsten. Kupferstiche im Miniaturformat von Sebald Beham (1500–1550)
Mit Ariane Mensger (Kuratorin Kupferstichkabinett)

15.45–16.15 Uhr H
Grafik grenzenlos.
Die Schweizerische Graphische Gesellschaft
Grosse Grafik, kleiner Raum.
Kuratorische Herausforderungen
Mit der wissenschaftlichen Assistentin Amélie Joller

